



Partnerschaft Aktuell

Nachrichten aus Langenargen und Bois-le-Roi
Dezember 2018

JUGENDTREFFEN IN LANGENARGEN 5. - 11. AUGUST 2018 AUSFLUG NACH CAMPUS GALLI



In Memoriam

Wir gedenken unserem verstorbenen Mitglied:

Karl Stauber	24.7.2018	
--------------	-----------	------------------------------------------------------------------------------------

Kontakte/Contacts:

<p>Association du Jumelage de Bois le Roi</p> <p>Président: Ludivine Vitrant 26, rue des Grands Champs 77590 Bois Le Roi Teel. 0049- (0) 6 33 65 19 60</p> <p>E-mail : vitrant.pro@gmail.com</p>	<p>Partnerschaftsverein Langenargen</p> <p>1. Vorsitzende: Ute Niedermeier Bleichweg 20/1 88085 Langenargen Tel. 0049 - (0) 7543 - 938700</p> <p>E-mail: ute-niedermeier@t-online.de</p>
<p>Site Internet du Jumelage: http://www.boislerojumelage.fr</p>	<p>Internetseite: http://www.langenargen-boisleroi.de</p>
<p>Gestaltung „Partnerschaft Aktuell“ 2018: Ute Niedermeier</p> <p>Bildbeiträge: SZON, Ute Niedermeier, Philippe Piche</p>	

Editorial

Liebe Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft,
verehrte Mitglieder!

in diesem Jahr konnten wir vielen französischen Gästen Langenargen zeigen - seien es die Ferienjobber, die Gäste zum Uferfest, zur Jugendwoche und zur Radtour. Insgesamt sind wir auf gut 260 Übernachtungen gekommen und es haben viele Gastgeber mehrfach ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt - dieses war sehr beeindruckend.

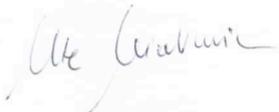
Kulturelle Begegnungen - Filmszene - Jugendaustausch - Kunst - Sport:
Schon im Februar erlebten wir Frau Marie-Therès Scheffczyk wie sie über „Venedig“, dem Reiseziel der diesjährigen Radtour referierte. Die Weinwanderung in die Champagne im Mai und die Radtour im August waren ganz besondere Highlights in unserem Kalender.

Der Sommer war auch geprägt von Jugendbegegnungen - Ferienjobs und Jugendwoche fanden in diesem Jahr nur in Langenargen statt - alles unter der Regie von Iris Strobel.

Leider konnten wir unseren Langenargener Jugendlichen zwischen 16 und 18 Jahren keinem Ferienjob in Bois-le-Roi bieten. Die Hoffnung richtet sich auf 2019 - Ludivine Vitrant hat tolle Ideen mit Ihrer Mannschaft und hofft auf die Zusammenarbeit hierfür mit der Gemeinde und dem neuen Bürgermeister in Bois-le-Roi David Dinthillac.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Niedermeier, 1. Vorsitzende

Januar und März

Am 25. Januar 2018 waren wir mit einer 20köpfigen Gruppe im Ravensburger Kunstmuseum um eine separate Führung einiger Werke des Malers Karl Schmidt-Rottluff zu erleben. Anschließend waren wir gemeinsam im Babiole zum Abendessen.



Kunstmatinee von Marie-Therès Scheffczyk am 18. März 2018

Venedig - Das Wunder in der Lagune

Seit Jahrhunderten schlägt Venedig Künstler in seinen Bann, im 19. Jahrhundert zum Beispiel so bedeutende Maler wie Turner, Whistler, Monet, Sargent, Renoir. Und auch Venedig selbst hat viele Malerstars hervorgebracht, zuvorderst Tizian, Tintoretto, Canaletto mit ihren prachtvollen Gemälden. Während die berühmten Bauten vor allem auch an die bedeutenden historischen Ereignisse der Stadt erinnern, schenken Künstler im 19. Jahrhundert auch reizvollen intimen Ansichten ihre Aufmerksamkeit. Wenn es um die Schilderung des alltäglichen Lebens der Menschen, ihrer Feste, Berufe und Gebräuche geht, sind oft die Bilder weniger bekannter Künstler von besonderem Reiz.

So lautete die Ankündigung für den Kunstvortrag und wieder einmal war der Münzhof vollbesetzt. Siegrid Weishaupt, die beide Kunstveranstaltungen organisiert hatte, übergab zum Abschluß die Blumen.

April und Mai

Weinprobe in der SBS

Unsere Weinprobe im Monat April war von Barbara Staudt und Barbara Fuchsberger organisiert. Sie konnten den früheren Sommelier des Ravensburger Restaurants „Waldhorn“ Robin Semenek gewinnen. Es war eine großartige Reise durch die französischen Weine zumal es jeweils ergänzt wurde mit kulinarischen Tipps aus der früheren Tätigkeit im Waldhorn.



Wieder-Eröffnung der Boulebahn am 9. Mai 2018

Partnerschaftsvereine eröffnen Boule- und Bocciapark

Langenargens Bürgermeister Achim Krafft hat im Beisein zahlreicher Mitglieder der beiden Partnerschaftsvereine Bois-le-Roi und Noli den neu gestalteten und überarbeiteten Boule- und Bocciapark im Schlosspark offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„Nach längerem Warten sind die Arbeiten an der Anlage weitestgehend abgeschlossen. Unsere Bahn gehört mit ihrer traumhaften Lage direkt am See und mit Blick auf das Schloss Montfort sicherlich zu den schönsten in der gesamten Regi-

on. Neben einem neuen Spielbelag, einem Schrank für Utensilien, einer neuen LED-Beleuchtungsanlage und einer Tafel für die Spielergebnisse, sind wir gerne dem Wunsch nachgekommen und haben neue Sitzbänke samt Abstellische, die wir im Übrigen kostenlos erhalten haben, am Rande der Anlage installiert“, so Bürgermeister Krafft zum Eröffnungspublikum.

Im Anschluss stellten Jörg Barth das französische Boulespiel und Alfred Seidenschur die italienische Variante des Bocciaspelens vor.

Bei Wein und Käse wurden dann die ersten Partien ausgetragen. *ah/mb*



Bürgermeister Achim Krafft (Mitte) eröffnet im Beisein zahlreicher Mitglieder der Partnerschaftsvereine Langenargen-Noli und Langenargen/Bois-le-Roi die überarbeitete Boule- und Bocciabahn im Schlosspark.
Bild: Andy Heinrich

Mai und Juli

Weinwanderung



Für 4 Tage sind 22 Mitglieder des Partnerschaftsvereines Langenargen / Bois-le-Roi in die Champagne gereist und unternehmen unter der Leitung von Uli Ziebart vom 10. - 13. Mai tolle Ausflüge und Wanderungen. Manfred Christ hatte im Vorwege die Organisation übernommen.

Bouleturnier am 14. Juli 2018



Zum diesjährigen Bouleturnier konnten bei bestem Sommerwetter auch die 4 Ferienjobber begrüßt werden. Die Sieger wurden mit großartigen Weinen belohnt und alle genossen zum Ende des Abends das Feuerwerk, welches anlässlich des Seehasenfestes abgeschossen wurde. Es war wunderbar vom Bouleplatz unterhalb des Schlosses in Langenargen einzusehen.

Juli

Ferienjobber in Langenargen

Vom 9. bis 20. Juli konnten 4 Jugendliche ab 16 Jahren aus Bois-le-Roi in Langenargen bei der Gemeinde arbeiten und wurden von uns bei einheimischen Familien untergebracht. 1. Juliette Durand wohnt bei Familie Karr

1. Juliette Durand bei Familie Karr

Je suis venue à Langenargen du 8 au 21 juillet 2018 dans le cadre des Ferienjobs.

J'ai été très bien accueillie dans la famille Karr. J'ai sympathisé avec leur fils Robin, qui nous a présenté à ses amis, ce qui nous a permis de faire connaissance avec des allemands d'à peu près nos âges. Le père de la famille étant cuisinier j'ai très bien mangé.

Je travaillais au Kindergarten de Bierkeller. Les enfants étaient très gentils. Je jouais avec eux et les surveillais. Je m'occupais d'autres tâches comme la vaisselle. Ce travail était très agréable. Les personnes qui travaillaient au Kindergarten étaient compréhensives.

En dehors du travail j'ai pu profiter du lac. Nous sommes aussi allés à Friedrichshafen et à Konstanz pour la finale de la coupe du monde de foot. Nous étions dans une fanzone remplie de croates ! Nous avons aussi fait des soirées avec les allemands.

Je remercie la famille Karr pour leur accueil, ainsi que l'association du jumelage pour l'organisation.

Ich bin nach Langenargen von die 8. Zu die 21. Juli für die Ferienjobs gekommen.

Ich war gut bei die Familie Karr angekommen. Ich bin mit Robin, der Sohn, befreundet. Die anderen französischen und ich haben Robins' Freunde kennen gelernt die ungefähr unsere alt haben. Der Vater war Kocher, deshalb haben wir sehr gut gegessen.

Ich arbeitete in der Kindergarten von Bierkeller. Die Kinder waren sehr Nett. Ich habe mit die Kinder gespielt und auf sie aufgepasst. Ich habe gekleckst zum Beispiel das Geschirr spülen. Dieser Arbeit war sehr ansprechend. Die Leute die in der Kindergarten arbeiten waren sehr Weitherzig.

Außerhalb von der Arbeit, waren wir am See. Wir waren auch in Friedrichshafen und in Konstanz für die Finale der Fußballweltmeisterschaft. Wir waren in eine Fanz-zone nur mit Kroaten. Wir waren auch auf eine Party mit Deutschen Jugendlichen.

Ich danke die Familie Karr und die Stadtpartnerschaft.

2. Lucie Gelle wohnte bei Familie Springer

Je m'appelle Lucie Gellé, j'ai 17 ans et je suis partie cet été du 8 au 21 juillet 2018 travailler deux semaines en Allemagne.

Ce job d'été a été proposé par l'association du jumelage entre Bois le Roi et Langenargen. Nous sommes partis en train le 8 juillet avec trois autres jeunes de Bois le roi et avons été hébergés dans des familles d'accueil dans Langenargen. Nous nous rendions le matin à vélo à la Kindergarten de Bierkeller, le village voisin. Juliette et moi avons été associées chacune à un groupe d'enfants avec lequel nous allions rester pour les deux semaines. Nous avons appris à connaître les enfants au fur et à mesure en discutant avec eux et en participant à leurs jeux. Le midi, en revenant de notre pause déjeuner, nous nous occupions de la vaisselle et des autres tâches ménagères. On nous confiait également différentes tâches au cours de la journée comme refaire la décoration de certains murs de la Kindergarten, plier le linge, nettoyer le garage, ou tailler les crayons de couleur. Nous avons également accompagné une sortie à la caserne de pompiers, où les enfants ont pu en apprendre beaucoup sur le métier de pompier avant de pouvoir profiter d'un arrosage rafraîchissant à la lance à eau..

Juli

Fortsetzung von Lucie Gelle



Merci au jumelage pour l'opportunité de travail et aux familles d'accueil pour leur hospitalité.

Ich heie Lucie Gellé, ich bin 17 Jahre alt und habe diesen Sommer vom 8. bis 21. Juli 2018 zwei Wochen in Deutschland verbracht. Dieser Sommerjob wurde von der Partnerschaftsvereinigung zwischen Bois le Roi und Langenargen vorgeschlagen. Wir sind am 8. Juli mit drei anderen Jugendlichen aus Bois le Roi mit dem Zug losgefahren und wurden in Gastfamilien in Langenargen empfangen.

Am Morgen fuhren wir mit dem Fahrrad zum Kindergarten in Bierkeller, dem Nachbardorf. Juliette und ich waren alle mit einer Gruppe von Kindern verbunden, mit denen wir zwei Wochen zusammen waren. Wir lernten die Kinder kennen, als wir mit ihnen sprachen und an ihren Spielen teilnahmen. Mittags, als wir von unserer Mittagspause zurückkehrten, kümmerten wir uns um das Geschirr und andere Hausarbeiten. Wir bekamen auch tagsüber verschiedene Aufgaben, wie zum Beispiel einige Wände des Kindergartens neu zu dekorieren, die Wäsche zu falten, die Garage zu putzen oder Buntstifte zu schnitzen. Wir begleiteten auch einen Ausflug zur Feuerwache, wo die Kinder viel über den Beruf des Feuerwehrmannes lernen konnten, bevor sie mit der Wasserlanze ein erfrischendes Giessen genießen konnten.

Dank der Partnerschaft für die Arbeit Gelegenheit und den Gastfamilien für ihre Gastfreundschaft!

Lucie G.



Juli

3. Kerrian Blot

Bonjour, je m'appelle Kerrian Blot, j'ai 16 ans. Et j'habite à Samois sur seine.

Et pendant les vacances d'été, je suis allé en Allemagne pour faire un Ferien-job.

L'échange s'est déroulé du 9 juillet au 21 juillet 2018 à Langenargen, la ville jumelée de Bois-le-roi. Je suis parti avec trois amis : Juliette, Paul et Lucie.

J'étais logé chez les Lofler, une famille de Langenargen, avec Paul. Nous travaillions dans le service de la Mairie avec les employés municipaux de Langenargen. Je travaillais de 7h00 à 12h30 le matin et de 13h00 à 16h00 l'après-midi et du lundi au vendredi.

Le mardi 11 juillet nous sommes allés à Friedrischafen pour voir le match France-Belgique. Nous sommes retournés en vélo à Friedrischafen pour voir le feu d'artifice.

Je travaillais avec Paul dans de nombreux lieux : au cimetière, au parc devant le château et à côté de la gare. Nos travaux consistaient à tailler les haies et nettoyer les parcs et places.

Nous avons des collègues qui nous expliqués comment utiliser les outils et tailler les haies. Les gens étaient tous très gentils avec nous (certains nous ont même offerts des glaces!).

Le dimanche 15 juillet nous sommes allés à Constance pour regarder la finale à la fan zone de Constance. Nous avons bien sur fêté la victoire !

Je voudrais remercier le comité de jumelage Bois-le-roi - Langenargen qui m'a permis de réaliser ce séjour. Et surtout la famille Löfler qui m'a hébergé, et qui a été super gentils tout la semaine.

Guten Tag,

Ich heiÙe Kerrian Blot, bin ich 16 Jahre alt. Und ich wohne in Samois sur Seine.

Und während der Sommer-ferien bin ich nach Deutschland gegangen für ein Ferien-job gemacht. Der Austausch ist vom 9. Juli bis 21. Juli 2018 in Langenargen verlaufen, die Stadt verbindet Bois-le-roi. Ich bin, ging mit drei Freunden: Juliette, Paul und Lucie.

Ich schlief bei die Lofler, eine Familie wo in Langenargen wohnen, mit Paul. Wir arbeiteten bei den Bauhof von Langenargen. Ich arbeitete bis 7 Uhr zu 12 Uhr 30 am Morgen und bis 13 Uhr zu 16 Uhr im Nachmittag und vom Montag bis zu Freitag.

Am Dienstag, dem 11. Juli sind wir gegangen, hat Friedrischafen, um das Kampf Frankreich-Belgien zu sehen. Wir sind in den Fahrrad Friedrischafen für die Firework sehen

Ich arbeitete mit Paul in zahlreichen Orten: in Friedhof, im Park vor dem Schloß und neben den Bahnhöfe. Unsere Arbeiten bestand, hat taillerles Hecken und Park zu reinigen und stellt.

Wir hatten Kollegen, die wir, erklärt, wie, die Werkzeuge zu benutzen und die Hecken zu schneiden. Die Leute waren alle mit uns sehr niedlich (manche wir man, wer von den Eis gegeben ist!).

Am Sonntag, dem 15. Juli sind wir nach Konstanz gegangen, um anzusehen, Finale dem Fan gammelt Konstanz. Wir haben auf gefeiert den Sieg wirklich!

Ich wollte mir beim Staatspartnerschaftskomitee Bois-le-roi bedanken - Langenargen, die mir erlaubt haben, diesen Aufenthalt zu realisieren. Und vor allem die Familie Löfler, die mich beherbergt hat, und die alles die Woche super nett gewesen ist.

Danke für alles !!

Kerrian

Juli

Jugendwoche 2018

Zeitreise in die Vergangenheit

So. 05.08.: Anreise der französischen Gruppe

Mo. 06.08.: Floßbau am DLRG Strand / Strandbad

Di. 07.08.: Konstanz: (Zug + Katamaran) Archäologisches Landesmuseum und Sealife

Mi. 08.08.: Kressbronn (Zug oder Fahrrad) Schiffsmodellmuseum und Kletterpark

Do. 09.08.: Campus Galli Meßkirch (Projekt: Bau einer Scheune)

Fr. 10.08.: Pfahlbauten in Unteruhldingen (Zug)

Deutsch-französische Jugendwoche in Langenargen

Der Partnerschaftsverein Langenargen - Bois-le-Roi veranstaltete dieses Jahr wieder eine Jugendwoche für 12-16 jährige Jugendliche in Langenargen unter dem Motto: Zeitreise in die Vergangenheit

Am ersten Tag fand dann das allgemeine Kennenlernen der 10 Langenargener und 10 französischen Jugendlichen aus Bois-le-Roi statt, indem in zwei Gruppen aus bereitgestelltem Material Flöße gebaut werden mussten, deren Wassertauglichkeit dann natürlich überprüft wurde.

Am zweiten Tag fuhr man mit dem Katamaran nach Konstanz und besuchte dort zuerst das Sealife, um dann am Nachmittag im das Archäologischen Landesmuseum, u.a. die Playmobil Sonderausstellung über die Römer anzusehen.

Der dritte Tag wurde sportlich genutzt, vormittags war die Gruppe im Abenteuer-Kletterpark in Kressbronn und anschließend kühlten sich die Jugendlichen im Strandbad Kressbronn ab.

Arbeitsreich wurde dann der Donnerstag. Mit Kleinbussen fuhr man nach Meßkirch ins Campus Galli, wo gerade eine karolingische Klosterstadt nachgebaut wird und das Mittelalter hautnah erlebt wurde. Nach einer Führung durch die schon bestehenden Teile der Anlage wurde von den Jugendlichen der Scheunenbau vorbereitet, indem sie das Gelände bearbeiteten und Baumstümpfe freilegten, während andere das Stroh flochten, um die Strohdächer später bündeln zu können.

Zum Abschluss besichtigten die Jugendlichen am Freitag die Pfahlbauten in Unteruhldingen und spielten in Anschluss daran das neue Abenteuer-Minigolf Bodensee. Abends fand noch ein gemeinsamer Abschluss beim Pizza Essen mit den Gastfamilien statt, bevor die neuen Freunde aus Bois-le-Roi wieder nach Hause fuhren.



August

Deutsch-Französische Radtour nach Venedig



Auf ein Espresso oder Cafe au Lait?

Der Partnerschaftsverein Langenargen-Bois-le-Roi hat vor Kurzem eine Radtour von Langenargen nach Venedig unternommen. Davon berichtet der Verein in der folgenden Mitteilung:

Am Samstagmorgen machte sich die Gruppe mit 21 Radfahrern, 17 Deutsche und vier Franzosen, auf den Weg von Langenargen nach Venedig. Über die Zwischenziele Gaschurn, Zams, St. Valentin, Bozen, Levico Terme und Treviso erreichte die Gruppe in sieben Tagen Venedig. Die Radfahrer teilten sich in 13 Rennradler, die „Espresso-Gruppe“ und die acht Genussradlerinnen, die „Cafe au Lait-Gruppe“ auf. Die Tagesetappen betrugen circa 110 Kilometer für die Rennradler, die „Cafe au Lait“-Gruppe bewältigte zwischen 80 und 107 Kilometer und wurde in den Bergen von einem Bus unterstützt. Ab Landeck fuhr die Gruppe auf der berühmten „Via-Claudia-Augusta“, einem der schönsten Radwege Europas. Ab Nauders hatte die Gruppe den Wind im Rücken, vorbei am Reschensee mit dem versunkenen Kirchturm ging es immer bergab. Ein Highlight war die Begegnung mit dem Waldrapp-Team aus Überlingen, das mit 30 Waldrappen Zwischenstopp hinter Nauders machte und die Vögel mit dem Ultraleichtflugzeug in ihr Winterquartier, die Toskana, begleitete. Voller Stolz erreichte die Radlergruppe Venedig und wurde dort von französischen Freunden aus Bois-le-Roi begrüßt.

Jahresprogramm 2019



Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi e. V. Jahresprogramm 2019

18. Januar

Arbeitstreffen der beiden Ausschüsse der Partnerschaftsvereine per Skype

17. März (10.30 Uhr)

Münzhof-Matinee Kunstvortrag: „Marc Chagall – der Malerpoet mit den Engelsflügeln“
mit Marie-Therès Scheffczyk

3. April (19 Uhr)

Jahreshauptversammlung im Schloss Montfort

April

Weinprobe

13. – 16. Juli

4 Ferienjobber aus Bois-le-Roi in Langenargen

14. Juli (17 Uhr)

Bouleturnier

26. – 29. Juli

Uferfest mit Partnerschaftsstand

4. - 10. August

Jugendwoche in Bois-le-Roi

18. – 24. August

Fahrradtouren in und um Bois-le-Roi herum